

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 3. April 1973

Blatt 634

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neue Neuroradiologische Station am Rosenhügel
Erfolg der Wiener U-Bahnarchitekten
"Bürokaufmann-Lehrling der Stadt Wien" statt
Rathaus-Lehrling
Neue Wasserspeicher in Favoriten

Lokal: Neu in Wien: Das Fix-Fertig-Menü für zwei.
Suppe, Fleisch, Gemüse tiefgekühlt - braucht
nur gewärmt zu werden.
Stadtbahn fünfeinhalb Stunden gestört
Fehldiagnose eines Rettungsarztes?

Kulturdienst: Stadt Wien erwirbt Nachlaß von Luitpold Stern.
Wichtige Dokumentensammlung wird der Stadt-
bibliothek einverleibt.
Willi Forst - 70. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

neue neuroradiologische station am rosenhuegel

2 wien, 3.4. (rk) die derzeit haeufigste neurologische erkrankung, nicht nur in oesterreich sondern in der ganzen welt, ist der schlaganfall mit seinen folgen. die stadt wien plant daher im rahmen des neurologischen krankenhauses rosenhuegel die errichtung eines eigenen zentrums zur behandlung solcher faelle. die voraussetzung zur verwirklichung dieses apoplexiezentrums wurde zunaechst durch die inbetriebnahme einer mit modernsten apparaturen ausgestatteten neuroradiologischen abteilung geschaffen. der kostenaufwand fuer diese station - sie ist zur zeit eine der modernsten - betrug rund 5 millionen schilling. durch die schaffung dieser anlage wurde ein wesentlicher beitrag zur modernen diagnostik von gehirngefaesserkrankungen, wie apoplexien aber auch anderen neurologischen erkrankungen, wie hirn- und rueckenmarktumore geleistet.

gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k wird gemeinsam mit prof. dr. helmut t s c h a b i t s c h e r , bei einem

p r e s s e g e s p r a e c h

im verwaltungsgebäude (bibliothek) des neurologischen krankenhauses 13, riedelgasse 5, die vertreter der presse ueber diese neuinstallierte station informieren.

geehrte redaktion

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 9. april, 11 uhr.

ort: verwaltungsgebäude (bibliothek), neurologisches
krankenhaus, 13, riedelgasse 5.

0935

L o k a l :

=====

neu in wien: das fix-fertig-menue fuer zwei
suppe, fleisch, gemuese tiefgekuehlt - braucht nur gewaermt zu werden

1 wien, 3.4. (rk) in der woek in der mariahilfer strasse 85-87
gibt es seit montag das fix-fertig-menue zum mitnehmen. die kom-
plette mahlzeit, bestehend aus suppe, fleischspeise samt beilage,
ist tiefgekuehlt. zu hause brauchen die einzelnen gaenge - jeder
ist separat in luftdichtem plastikbeutel verpackt - nur in kochendem
wasser gewaermt zu werden. somit ist binnen kuerzester zeit fuer
zwei personen - jede packung enthaelt eine doppelportion - ein
komplettes mittag- oder abendessen auf dem tisch.

das fix-fertig-menue wird von der 'wigast' in ihrem wiener
neustaedter betrieb nach dem schwedischen nacka-system hergestellt
und tiefgefroren. dabei ist es erstmals gelungen, gekochte erd-
aepfel - zum beispiel petersilienerdaepfel - zu frosten, ohne dass
nach dem aufwaermen eine geschmacksveraenderung zu spueren ist.

derzeit gibt es zur auswahl vier verschiedene menues:

nudelsuppe, tafelspitz mit gruenen fisolen, petersil-erdaepfel
(doppelportion kostet 45 s).

leberknoedelsuppe, schweinsbraten mit reis (38 s).

gemuesesuppe, kalbsgulasch mit nockerl (43 s).

griessnockerlsuppe, bauernschmaus (58 s).

die menue-packungen sind ausserhalb des kuehlschranks, in
zeitungspapier gewickelt, 24 stunden haltbar. im eiswuerfelfach
erhoeht sich die haltbarkeit auf 48 stunden, in der tiefkuehltruhe
auf drei monate.

vorlaeufig sind die fix-fertig-menues bei der woek in der
mariahilfer strasse erhaeltlich. in zwei wochen werden sie auch
im selbstbedienungsgeschaeft auf dem campingplatz in laxen-
burg zu haben sein.

0928

L o k a l :

=====

stadtbahn fuenfeinhalb stunden gestoert

5 wien, 3.4. (rk) von 14.18 bis 19.49 uhr, also genau 331 minuten lang, konnten montag die stadtbahnzuege zwischen friedensbruecke und heiligenstadt nicht verkehren, nachdem der zweite, dritte und vierte waggon eines nach heiligenstadt fahrenden zuges der linie wd kurz nach der station friedensbruecke entgleist waren. mehrere fahrgaeste der entgleisten wagen stuerzten zu boden. der 50jaehrige franz trinko, 20, brigittenauer laende 256, erlitt dabei eine rueckenprellung, die 45jaehrige gertrude eisinger, 19, eroicagasse 7, hautabschuerfungen. drei weitere personen klagten ueber schmerzen, lehnten aber aertzliche hilfe ab.

die ursache der entgleisung konnte noch nicht festgestellt werden.

1105

k o m m u n a l :

=====

erfolg der wiener u-bahnarchitekten

7 wien, 3.4. (rk) die in der arbeitgemeinschaft zur gestaltung der wiener u-bahnanlagen zusammengeschlossenen wiener architekten haben beim wettbewerb fuer die bonner u-bahn einen grossen erfolg errungen: die wiener architektengruppe - wilhelm h o l z b a u e r , heinz m a r s c h a l e k , georg l a d s t a e t t e r und bert g a n t a r - haben einen der drei gleichrangigen zur vergabe gelangten ersten preise errungen. die weiteren preistraeger sind die architekten alexander freiherr von b r a n c a (muenchen) und hanno s c h i m m e l (koeln). zudem wurde eine arbeit angekauft. an dem wettbewerb nahmen insgesamt acht architekten beziehungsweise arbeitsgruppen teil, von denen zwei - darunter die wiener gruppe als einzige auslaender - eingeladen gewesen sind. der vorsitzende der jury, der insgesamt acht fachpreisrichter und sieben sachpreisrichter (also techniker) angehoert haben, war der zuericher architekt prof. max b i l l .

k o m m u n a l :

=====

''buerokaufmann-Lehrling der stadt wien'' statt rathaus-Lehrling

8 wien, 3.4. (rk) die rathaus-Lehrlinge tauschen zwar den umstaendlicheren namen buerokaufmann-Lehrling der stadt wien ein, zugleich damit aber auch einige vorteile. wie der staedtische personalreferent, vizebuergermeister h a n s b o c k , dienstags dem wiener stadtsenat berichtete, wird es ab august zum erstenmal fuer den bereich des wiener magistrats moeglich sein, Lehrlinge fuer den beruf eines buerokaufmannes aufzunehmen. nach jahrelangen bemuehungen hat die kammer der gewerblichen wirtschaft ihre bedenken dagegen aufgegeben, so dass Lehrlinge das ende ihrer lehrzeit im wiener rathaus mit der handelskammerpruefung abschliessen koennen. bisher konnten nur die Lehrlinge bei den stadtwerken zu dieser pruefung antreten.

der vorteil der neueinfuehrung: auch im rathaus wird man nun zum vollgueltigen buerokaufmann ausgebildet werden koennen.

wie vizebuergermeister bock ferner mitteilte, wird auch fuer die bereits in ausbildung stehenden rathauslehrlinge die moeglichkeit bestehen, die pruefung vor der handelskammer abzulegen. auch die ihre lehrzeit schon abgeschlossen habenden jungen bediensteten sollen - auf freiwilliger basis - die moeglichkeit erhalten, zu der pruefung anzutreten.

k o m m u n a l :

=====

neue wasserspeicher in favoriten

10 wien, 3.4. (rk) mitte april werden die neuen wasser-behaelter in favoriten in betrieB gehen. da sie mit einer druck-steigerungsanlage ausgeruestet sind, wird es moeglich sein, jene gebiete, die bisher gelegentlich unter zu niederem wasser-druck litten, ebenfalls ausreichend zu versorgen. dies teilte stadtrat kurt h e l l e r der ''rathaus-korrespondenz'' mit.

die neuen wasserbehaelter, die so geplant sind, dass sie ohne weiteres an die dritte wasserleitung angeschlossen werden koennen, verfuegen auch ueber einen prozessrechner, der die wasserversorgung automatisch steuert und jeweils entscheidet, wieviel wasser in die einzelnen versorgungsleitungen gepumpt wird. auf den wasserbehaeltern werden tennisplaetze angelegt.

1400

L o k a l :

=====

fehldiagnose eines rettungsarztes ?

11 wien, 3.4. (rk) vermutlich zu einer bedauerlichen fehldiagnose kam es montag abend bei der intervention eines rettungsarztes.

gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k hat auf grund dieses vorfalles sofort eine genaue untersuchung angeordnet. wie seitens des anstaltenamtes dazu verlautet, handelt es sich bei doktor l a u t e r b o e c k um einen aeusserst gewissenhaften arzt, dem in seiner bisherigen taetigkeit als rettungsarzt keinerlei fehler unterlaufen sind.

nnnn

gegen 20.25 uhr kam die besatzung eines funkstreifenwagens der polizei in die wohnung der 74jaehrigen pensionistin anna g l o e c k e l in der argentinierstrasse 64, da diese um hilfe gerufen hatte. kurz darauf traf die rettung ein. der arzt, dr. lauterboeck, unterzog die frau einer genauen untersuchung. da er keinerlei akute krankheitssymptome feststellen konnte, die frau aber einen aeusserst verwirrten eindruck machte, wurde der amtsarzt verstaendigt. dieser nahm bei der um 21.20 uhr erfolgten untersuchung der frau nur mehr einen schwachen pulsschlag wahr. da seiner meinung nach akute lebensgefahr bestand, wurde neuerlich um intervention der rettung ersucht. diese traf gegen 21.40 uhr ein, wobei dr. lauterboeck im beisein des amtsarztes nur mehr den kurz vorher eingetretenen tod der frau feststellen konnte. da der verdacht eines fremdverschuldens von seiten des rettungsarztes bestand, wurde die gerichtliche obduktion der leiche beantragt.

1420